

PRESSE-INFO

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Pressestelle Erfurt, presse.erfurt@ekmd.de

Ralf-Uwe Beck, 0172-7962982; Susanne Sobko, 0162-2048755

Pressestelle Magdeburg, presse.magdeburg@ekmd.de

Friedemann Kahl, 0151-59128575

www.ekmd.de



10.1.2024

Offener, heller, flexibler – Umgestaltung Augustinerkirche Erfurt Ort der Demokratie-Geschichte

Geschichte des Augustinerklosters zu Erfurt

- Reicht zurück bis ins 13. Jahrhundert
- 1505-1511: Luther lebt als Mönch im Kloster
- Danach wechselvolle Nutzungsgeschichte: Das Kloster wird säkularisiert und als Gymnasium und Waisenhaus genutzt.
- 1669 „Lutherzelle“ als Memorialraum; nach Brand 1872 als Kopie wieder aufgebaut
- 1844 wegen Baufälligkeit geschlossen
- 1850 wieder Nutzung für das Erfurter Unionsparlament (Parlament der Deutschen Union), grundsätzlicher Umbau zum Versammlungsort
- 1854 als neogotischer Kirchenraum wiederhergestellt, seither als solcher genutzt
- 1936-38 umfassende Umbau- und Restaurierungsarbeiten unter Architekt Theo Kellner; diese Umgestaltung prägt bis heute den Kirchenraum
- 25. Februar 1945 Bombenangriff, auch Augustinerkirche in Mitleidenschaft gezogen; im gleichen Jahr beginnen die Arbeiten zum Wiederaufbau unter Theo Kellner, später unter Käthe Menzel-Jordan Nutzung des Augustinerklosters als Ausbildungsstätte;
- seit 1988 als Tagungshaus und Beherbergung
- 1989/90 treffen sich hier Neues Forum, Demokratischer Aufbruch und Frauen für Veränderung.

Umgestaltung des Kirchenraumes

- Ziel: ein neuer, gestärkter Ort in der Stadt und im Land, der Zeitgeist und Geschichte vereint.
- Konzept soll sowohl dem Luthergedenken, als auch der Demokratiegeschichte gerecht werden:
 - Atmosphäre klösterlicher Kultur und starken Glaubens vermitteln (Chorraum)
 - Raum für die Erfahrung von Demokratiegeschichte und Platz für Gesprächsformate (Kirchenschiff)
 - Besucherinnen und Besuchern umfassende Informationen zur Geschichte des Ortes und dessen Bedeutung im gesellschaftlichen und kirchlichen Kontext ermöglichen (Eingang und Nord-Seitenschiff).

- Konkrete (und prämierte) Planung
 - Neues, flexibles Chorgestühl
 - Im Langhaus Stühle, die zu Bänken formiert werden können, Richtungswechsel möglich
 - Mobiles Podest für Chor, Orchester und Besucherinnen und Besucher neben Haupteingang (Konzerte ohne Umbauten, Kirchenraum aus neuer Perspektive erleben)
 - Zweite Empore auf Nordseite (wie zu Zeiten des Erfurter Unionsparlaments), darunter Ausstellungsfläche; Nutzung auch als Taufkapelle u.a.m.
 - Geplant ist eine Beheizung nur bei Veranstaltung auf maximal 16 Grad; die Grundtemperatur wird bei 6-8 Grad liegen. Vorgesehen ist die Installation einer Wärmepumpe, alternativ Fernwärme. Offen ist die EKM für Photovoltaik auf den Dächern der neueren Gebäude (Haus der Versöhnung, Waidhaus), vorausgesetzt es gibt eine Einigung mit der Stadt Erfurt.

Planung

- Im Sommer 2021 deutschlandweiter Planungswettbewerb ausgelobt, 17 Beiträge eingereicht
- Entscheidung im November 2021 für das Büro Schöner und Panzer (Architekten aus Leipzig)
- Preisverleihung und Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten 11.-31. Januar 2022
- März 2023 Vorlage der abgestimmten Entwurfsplanung
- 19. September 2023 Vorstellung für die interessierte Öffentlichkeit
- Projektgruppe kümmert sich jetzt um Finanzierung, Mittel von Land und Bund für diesen wichtigen Ort erwünscht
- Planung wird 2024 fortgesetzt
- Bau geplant 2025-27, Wiedereröffnung zum Jubiläum 2027.

Finanzierung

- Kostenkalkulation einschließlich Baupreissteigerung: 4,95 Millionen Euro
- Förderanträge werden gestellt bei Land und Bund sowie bei Stiftungen
- Geplant sind größere Spendenaktionen in Regie der EKM
- Im Doppelhaushalt 2024/25 sind für weitere Planungsschritte und erste Maßnahmen eingeplant: 650.000 Euro.

FAQ zum Umbau und Visualisierungen unter:
www.augustinerkloster.de/umgestaltung-kirche

Bei Rückfragen: Elke Bergt, Referatsleiterin Bau, 0174-9041496